

Regierungsrat

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Staatssekretariat für Wirtschaft
SECO
Holzikofenweg 36
3003 Bern

per E-Mail an:
armscontrol@seco.admin.ch

24. September 2024

Vernehmlassung zur Parlamentarischen Initiative SiK-N. 23.403: Änderung des Kriegsmaterialgesetzes

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 28. Juni Mai 2024 geben Sie uns die Gelegenheit, zur Parlamentarischen Initiative SiK-N. 23.403: Änderung des Kriegsmaterialgesetzes Stellung zu nehmen.

Wir begrüssen die vorliegend beabsichtigte Änderung des Kriegsmaterialgesetzes. Nebst wirtschaftlichen Aspekten anerkennen wir insbesondere die sicherheitspolitische Notwendigkeit einer Anpassung der bisherigen Praxis beim Export von Rüstungsgütern. Die Schweiz musste aufgrund des strikten Wiederausfuhrverbots in den letzten zwei Jahren mehrere Gesuche von Partnerstaaten ablehnen. Dies führt bei diesen Staaten für Unverständnis und es muss davon ausgegangen werden, dass solche Eingriffe in deren Aussenpolitik die Marktstellung von schweizerischen Rüstungsunternehmen künftig deutlich schwächen wird. Dies gefährdet die Existenz der sicherheitsrelevanten Technologie- und Industriebasis (STIB) der Schweiz und damit die Versorgung der Schweiz mit eigenen Rüstungsgütern, sowie die Stellung der Schweiz als Handelspartner, was sich – insbesondere, wenn Ressourcen knapp werden – auch auf den Import negativ auswirken kann.

Die vorliegende Regelung bietet ausreichend Sicherheit, dass die schweizerischen Rüstungsgüter im Ausland nicht missbräuchlich an Drittstaaten weiterverkauft werden. Ebenfalls erachten wir die Neutralität der Schweiz mit dieser Lösung als gewahrt.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Eingabe.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Peter Hodel
Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatschreiber